

Investitionsmaßnahme/-projekt 2022

Budget: **Entwicklung Flächen Moorweg**Beschreibung der Maßnahme:

Im Bereich des Moorweges sollen weitere gewerbliche Flächen für die Gemeinde ausgewiesen und erschlossen werden. Hierfür fallen in 2022 noch Grunderwerbskosten inkl. Nebenkosten an.

Haushaltsmittel/Ermächtigung 2022			
Ansatz	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt
1.763.000,00 €	170.471,58 €	- 408.140,15 €	1.525.331,43 €

Inanspruchnahme Stand 31.12.2022		
Auszahlungen	Aufträge/Vormerkungen	Restmittel
435.288,91 €	609.241,71 €	480.800,81 €

Nach 2023 zu übertragende Haushaltsmittel:	
- aus Aufträgen/Vormerkungen	609.241,71 €
- darüber hinaus erforderliche Mittel	192.000,00 €
Haushaltsausgaberest gesamt	801.241,71 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme und Begründung für die Bildung des HAR:

Mit den Erschließungsarbeiten konnte aufgrund von Bodenuntersuchungen im Hinblick auf Kampfmittel und wegen notwendiger Abstimmungen mit einem sich im Gewerbegebiet ansiedelnden Unternehmen erst im Herbst letzten Jahres begonnen werden, so dass sich auch der Mittelabfluss entsprechend verzögert. Für bereits beauftragte aber noch nicht abgeschlossene bzw. abgerechnete Arbeiten sind entsprechende Haushaltsmittel nach 2023 zu übertragen. Darüber hinaus werden in 2023 noch weitere Mittel für anstehende Grunderwerbskosten und für sich anschließende Planungskosten hinsichtlich des Bebauungsplanes 116 A benötigt. Insgesamt sind Haushaltsmittel i. H. v. 801.241,71 € nach 2023 zu übertragen.

Stand 27.02.2023

Investitionsmaßnahme/-projekt 2022

Budget: **Bebauungsplan 100 – Im Göhlen**

Beschreibung der Maßnahme:

Im Ortsteil Hankhausen I wird ein neues Wohngebiet erschlossen.

Haushaltsmittel/Ermächtigung 2022			
Ansatz	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt
1.022.500,00 €	550.724,72 €	1.126.000,00 €	2.699.224,72 €

Inanspruchnahme Stand 31.12.2022		
Auszahlungen	Aufträge/Vormerkungen	Restmittel
645.734,29 €	1.985.333,79 €	68.156,64 €

Nach 2023 zu übertragende Haushaltsmittel:	
- aus Aufträgen/Vormerkungen	1.985.333,79 €
- darüber hinaus erforderliche Mittel	18.361,80 €
Haushaltsausgaberest gesamt	2.003.695,59 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme und Begründung für die Bildung des HAR:

Die Aufweitung der Hankhauser Bäke im nördlichen Bereich der Baustelle ist abgeschlossen. Die Verbauarbeiten östlich der Bäke sind bis auf Restarbeiten abgeschlossen. Die vier Rahmendurchlässe sind eingebaut. Die kleine Winkelstützwand vom Quellenweg bis in Richtung Mühlenstraße wird Anfang der 10 KW 2023 eingebaut sein. Der Bypass ist zu 40 % fertig gestellt. Die hohen Winkelstützwände vom Quellenweg in Richtung Norden werden bis Ende der 11 KW 2023 gesetzt sein. Die Arbeiten konnte auf Grund von notwendigen vertraglichen Regelungen erst im August 2022 begonnen werden und wurden ab Dezember durch Frost oder Regen massiv behindert. Somit konnte ein großer Teil des Bausolls in 2022 nicht umgesetzt werden.

Stand 27.02.2023

Investitionsmaßnahme/-projekt 2022

Budget: Feuerwehr Loy-Barghorn

Beschreibung der Maßnahme:

Die Beschaffung der Fahrzeuge erfolgt im Rahmen der Fahrzeugbedarfsplanungen. Das HLF 10 wird als Ersatz für das LF 8 (bzw. dem Ersatz TLF16/25) und das LF 10 wird als Ersatz für das TLF 8 beschafft.

Haushaltsmittel/Ermächtigung 2022			
Ansatz	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt
523.500,00 €	250.000,00 €	108.907,43 €	664.592,57 €

Inanspruchnahme Stand 31.12.2022		
Auszahlungen	Aufträge/Vormerkungen	Restmittel
0,00 €	654.462,48 €	10.130,09 €

Nach 2023 zu übertragende Haushaltsmittel:	
- aus Aufträgen/Vormerkungen	654.462,48 €
- darüber hinaus erforderliche Mittel	0,00 €
Haushaltsausgaberest gesamt	654.462,48 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme und Begründung für die Bildung des HAR:

Bereits im Juni 2021 hat der Verwaltungsausschuss die Beschaffung der zwei Löschgruppenfahrzeuge beschlossen. Die Auftragsvergabe ist zwischenzeitlich erfolgt. Aufgrund von Lieferverzögerungen wird nach jetzigem Stand von einer Auslieferung der Fahrzeuge Ende 2024/Anfang 2025 ausgegangen, so dass hier die erforderlichen Haushaltsmittel vorerst nach 2023 übertragen werden müssen.

Auch hinsichtlich der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen zeichnen sich deutliche Preissteigerungen ab, so dass hier überplanmäßig weitere 108.907,43 Euro bereitgestellt werden mussten.

Stand 27.02.2023

Investitionsmaßnahme/-projekt 2022

Budget: Erschließungsmaßnahme Kösliner Straße

Beschreibung der Maßnahme:

Die Kösliner Straße wird erstmalig erschlossen.

Haushaltsmittel/Ermächtigung 2022			
Ansatz	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt
0,00 €	0,00 €	223.000,00 €	223.000,00 €

Inanspruchnahme Stand 31.12.2022		
Auszahlungen	Aufträge/Vormerkungen	Restmittel
3.468,98 €	209.618,80 €	9.912,22 €

Nach 2023 zu übertragende Haushaltsmittel:	
- aus Aufträgen/Vormerkungen	209.618,80 €
- darüber hinaus erforderliche Mittel	9.912,22 €
Haushaltsausgaberest gesamt	219.531,02 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme und Begründung für die Bildung des HAR:

Bis zur Klärung der Beitragsfragen konnte die Baumaßnahme nicht ausgeschrieben werden. Der Baubeginn verzögerte sich zudem auf Grund von vorausgehenden Arbeiten der Versorger und aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei Kanalprodukten. Bei der Bauausführung führte Schichten- und Grundwasser zu Verzögerungen. Somit musste der Baubeginn verschoben werden und die Ausführungszeit verlängert sich gegenüber der ursprünglichen Planung.

Stand 27.02.2023

Erweiterungsbau an der KGS Wilhelmstraße

Beschreibung der Maßnahme:

Durch die KGS wurde zusätzlicher Raumbedarf geltend gemacht und bereits durch die Fachausschüsse bestätigt. Es sollen 6 Klassenräume (MINT- Räume) mit entsprechenden Vorbereitungsräumen, ein Büro für den Systemadministrator, Differenzierungsräume und WC-Anlagen an dem 2019 fertig gestellten Gebäuderiegel angebaut werden. Der Anbau soll als Passivhaus realisiert werden.

Haushaltsmittel/Ermächtigung 2022			
Ansatz	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt
1.700.000 €	609.436,81 €	21.335,86 €	2.330.077,67 €

Inanspruchnahme Stand 31.12.2022		
Auszahlungen	Aufträge/Vormerkungen	Restmittel
1.618.932,88 €	654.541,91 €	57.297,88 €

Nach 2023 zu übertragende Haushaltsmittel:	
- aus Aufträgen/Vormerkungen	654.541,91 €
- darüber hinaus erforderliche Mittel	57.297,88 €
Haushaltsausgaberest gesamt	711.839,79 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme und Begründung für die Bildung des HAR:

Die Umsetzung der Maßnahme bewegt sich im vorgesehenen Zeitplan. Mit dem Innenausbau der Erweiterung wurde bereits begonnen. Die Gestaltung der Außenanlagen wurde ebenfalls ausgeschrieben und beauftragt. Die Inbetriebnahme der Erweiterung ist nach den Sommerferien 2023 vorgesehen.

Da noch nicht alle beauftragten Gewerke aus 2022 abgerechnet wurden, sind die entsprechenden Haushaltsmittel nach 2023 zu übertragen.

Investitionsmaßnahme/-projekt 2022

Budget: Neugestaltung Freibad

Beschreibung der Maßnahme:

Das Freibad Rastede soll kernsaniert und modernisiert werden. Das aus den 60er Jahren stammende Umkleidegebäude soll abgebrochen und durch ein neues Gebäude ersetzt und damit auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden. Für die Beckenbereiche sind nach entsprechenden vorbereitenden Leistungen Edelstahlaukleidungen vorgesehen. Die gesamte Schwimmbadtechnik wird ebenfalls saniert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Ein neuer Schwimmmeister- Aufsichtsturm ist ebenfalls vorgesehen.

Haushaltsmittel/Ermächtigung 2022			
Ansatz	Haushaltsrest	Mittelsverschiebung	gesamt
4.274.000,00 €	1.059.303,06 €	0,00 €	5.333.303,06 €

Inanspruchnahme Stand 31.12.2022		
Auszahlungen	Aufträge/Vormerkungen	Restmittel
823.106,59 €	3.586.812,63 €	923.383,84 €

Nach 2023 zu übertragende Haushaltsmittel:	
- aus Aufträgen/Vormerkungen	3.586.812,63 €
- darüber hinaus erforderliche Mittel	923.383,84 €
Haushaltsausgaberesult gesamt	4.510.196,47 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme und Begründung für die Bildung des HAR:

Die Verwaltung hat bereits im Herbst letzten Jahres auf die prekäre und inflationäre Situation hinsichtlich der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der daraus resultierenden Probleme bei der Abwicklung von gemeindlichen Bauprojekten sowie auf die sich daraus ergebenden Verzögerungen bei der Umsetzung der Bauprojekte hingewiesen (Vorlage-Nr. 2022/145 und 2022/190).

Die Beauftragung der Gründungs-, Erd- und Rohbauarbeiten sowie von Teilen der Technik ist bereits erfolgt. Mit den Gründungsarbeiten wurde bereits begonnen, die Rohbauarbeiten sollen spätestens in ca. vier bis sechs Wochen folgen. Dem zwischenzeitlich überarbeiteten Bauzeitenplan ist zu entnehmen, dass die Fertigstellung und Inbetriebnahme des neu gestalteten Freibades weiterhin für das 2. Quartal 2024 vorgesehen sind.

Vorrangig hinsichtlich der bereits in 2022 beauftragten und noch nicht abgerechneten Gewerke müssen die entsprechenden Haushaltsmittel nach 2023 übertragen werden.

Die offenen Fragen der Fördergeber konnten zwischenzeitlich geklärt werden, so dass mit der Baumaßnahme begonnen werden konnte. Die Fördermittel können nun nach Baufortschritt abgerufen werden.

Investitionsmaßnahme/-projekt 2022

Klärwerk, Netzersatzanlage

Beschreibung der Maßnahme:

Um auch bei längerfristigen Stromausfällen die Abwasserbeseitigung sicherzustellen, soll das Klärwerk mit einer Netzersatzanlage ausgestattet werden.

Haushaltsmittel/Ermächtigung 2022			
Ansatz	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt
0,00 €	0,00 €	260.000,00 €	260.000,00 €

Inanspruchnahme Stand 31.12.2022		
Auszahlungen	Aufträge/Vormerkungen	Restmittel
0,00 €	0,00 €	260.000,00 €

Nach 2023 zu übertragende Mittel:	
- aus Aufträgen/Vormerkungen	0,00 €
- darüber hinaus erforderliche Mittel	260.000,00 €
Haushaltsausgaberest gesamt	260.000,00 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme und Begründung für die Bildung des HAR:

Für die Ausstattung des Klärwerkes mit einer Netzersatzanlage wurden in 2022 Haushaltsmittel i. H. v. 260.000 Euro außerplanmäßig bereitgestellt.

Bereits im Herbst letzten Jahres wurde ein entsprechendes Ingenieurbüro mit der Planung und der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für die Lieferung einer Netzersatzanlage in Containerbauweise beauftragt.

Nach Abschluss der Planungen soll die Ausschreibung der Netzersatzanlage im März 2023 erfolgen. Die bereitstehenden Mittel für die Planungskosten, die Erstellung eines Fundaments und die Anschaffung der Netzersatzanlage sind in voller Höhe nach 2023 zu übertragen.

Der Abschluss der Maßnahme wird voraussichtlich erst im Frühjahr 2024 erfolgen.

Stand 27.02.2023

Investitionsmaßnahme/-projekt 2022

Budget: **Straßenausbau Voßbarg**

Beschreibung der Maßnahme:

Die Gemeindestraße "Voßbarg" wurde zwischen Schloßstraße und Goethestraße auf einer Länge von 840 m ausgebaut. Neben einer 5,50 m breiten Fahrbahn wurde die Straße auf der Nordseite mit einem Rad- und Gehweg von 3,0 m Breite inkl. Heckenstreifen ausgebaut. Die Maßnahme wird nach dem Entflechtungsgesetz gefördert.

Haushaltsmittel/Ermächtigung 2022			
Ansatz	Haushaltsrest	Mittelsverschiebung	gesamt
20.000 €	344.918,90 €	0,00 €	364.918,90 €

Inanspruchnahme Stand 31.12.2022		
Auszahlungen	Aufträge/Vormerkungen	Restmittel
100.124,50 €	170.914,62 €	93.879,78 €

Nach 2023 zu übertragende Haushaltsmittel:	
- aus Aufträgen/Vormerkungen	170.914,62 €
- darüber hinaus erforderliche Mittel	0,00 €
Haushaltsausgaberest gesamt	170.914,62 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme und Begründung für die Bildung des HAR:

Die bauliche Abwicklung ist komplett abgeschlossen. Die Haushaltsausgabereste werden für die Begleichung der Forderungen aus der Schlussrechnung benötigt. Sowohl die Aufstellung, die Prüfung und auch die Klärung der Differenzen benötigt einen Zeitraum, der nicht absehbar war.

Stand 27.02.2023

Investitionsmaßnahme/-projekt 2022

Budget: Umgestaltung Ortsdurchfahrt Hahn-Lehmden

Beschreibung der Maßnahme:

Im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms soll die Ortsdurchfahrt überplant und neu gestaltet werden.

Haushaltsmittel/Ermächtigung 2022			
Ansatz	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt
200.000,00 €	31.000,00 €	0,00 €	231.000,00 €

Inanspruchnahme Stand 31.12.2022		
Auszahlungen	Aufträge/Vormerkungen	Restmittel
4.987,41 €	175.510,82 €	50.501,77 €

Nach 2023 zu übertragende Haushaltsmittel:	
- aus Aufträgen/Vormerkungen	175.510,82 €
- darüber hinaus erforderliche Mittel	8.694,95 €
Haushaltsausgaberest gesamt	184.205,77 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme und Begründung für die Bildung des HAR:

Entsprechend dem Sachstandsbericht vom 25.02.2023 musste das Konzept mehrfach aus Kostengründen verändert, Voruntersuchungen nachgeholt und technische Fragen mit den beteiligten Behörden geklärt werden. Somit konnte bisher nur ein Bruchteil der ursprünglich geplanten und beauftragten Ausführungsplanung umgesetzt werden.

Stand 27.02.2023

Investitionsmaßnahme/-projekt 2022

Budget: **Straßenausbau Loyer Weg**

Beschreibung der Maßnahme:

In einem zweiten Abschnitt soll der Loyer Weg zwischen der Buchenstraße und der Parkstraße ausgebaut werden.

Haushaltsmittel/Ermächtigung 2022			
Ansatz	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt
468.000,00 €	87.168,60 €	61.000,00 €	616.168,60 €

Inanspruchnahme Stand 31.12.2022		
Auszahlungen	Aufträge/Vormerkungen	Restmittel
359.227,37 €	198.350,27 €	58.590,96 €

Nach 2023 zu übertragende Haushaltsmittel:	
- aus Aufträgen/Vormerkungen	198.350,27 €
- darüber hinaus erforderliche Mittel	58.577,22 €
Haushaltsausgaberest gesamt	256.927,49 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme und Begründung für die Bildung des HAR:

Die geplante Bauzeit war für den 21.07.2022 bis 30.11.2022 vorgesehen. Die Arbeiten verzögerten sich im Wesentlichen auf Grund einer uneffektiven Bauabwicklung durch den Auftragnehmer. Durch diese Verzögerungen wurde ein Großteil der Leistung in den Spätherbst und Winter geschoben. Die Kombination aus Ineffektivität und der Ausführung in einer ungünstigen Jahreszeit (Frost, Regen und Dunkelheit) führen zu weiteren Verzögerungen. Diese betreffen dann auch den geplanten Mittelabfluss.

Stand 27.02.2023

Investitionsmaßnahme/-projekt 2022

Budget: **Bauhof**

Beschreibung der Maßnahmen:

Auf dem Bauhof sind vorrangig im Bereich des Fuhrparks und bei der Geschäfts- und Betriebsausstattung verschiedene Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen geplant.

Haushaltsmittel/Ermächtigung 2022			
Ansatz	Haushaltsrest	Mittelverschiebung	gesamt
401.500,00 €	452.648,31 €	18.258,68 €	872.406,99 €

Inanspruchnahme Stand 31.12.2022		
Auszahlungen	Aufträge/Vormerkungen	Restmittel
431.906,82 €	50.595,75 €	389.904,42 €

Nach 2023 zu übertragende Haushaltsmittel:	
- aus Aufträgen/Vormerkungen	50.595,75 €
- darüber hinaus erforderliche Mittel	389.904,42 €
Haushaltsausgaberest gesamt	440.500,17 €

Sachstand zur Umsetzung der Maßnahmen und Begründung für die Bildung des HAR:

Der Schlepper mit Ladekran, der E-Transporter zur Wildkrautbekämpfung und das Frontauslegermähergerät wurden in 2022 vom Bauhof beschafft und befinden sich seit dem letzten Jahr bereits im Einsatz.

Die für 2022 eingeplante Anschaffung der übrigen Fahrzeuge bzw. Geräte hat sich verzögert, so dass die hierfür zur Verfügung stehenden Mittel nach 2023 übertragen werden müssen.

Der Klein-LKW mit Ladekran wurde Anfang 2023 ausgeschrieben. Die Auftragsvergabe ist für Frühjahr 2023 vorgesehen. Es muss mit einer Lieferzeit von über einem Jahr gerechnet werden.

Für den Geräteträger erfolgte die Auftragserteilung im Januar 2023. Die Auslieferung des Fahrzeuges ist für Mai 2023 vorgesehen.

Der noch Ende 2022 beauftragte Anhänger wurde Anfang 2023 ausgeliefert. Allerdings befinden sich die zugehörigen Abrollcontainer noch im Rückstand.

Stand 27.02.2023